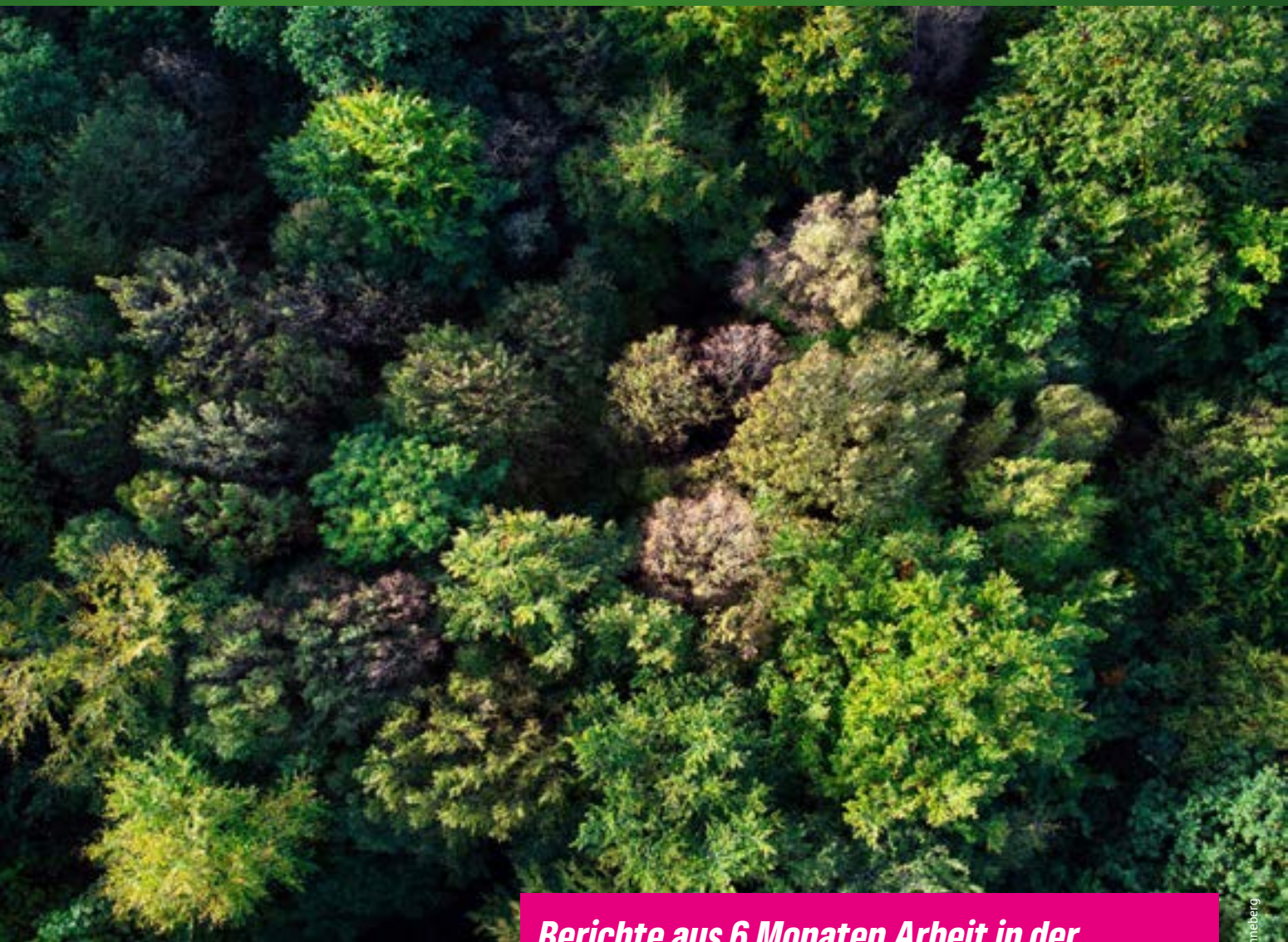


12/2023



# *Haslohs grüne Seiten*

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ORTSVERBAND HASLOH



***Berichte aus 6 Monaten Arbeit in der  
Gemeinde, den Ausschüssen & drumherum***

**AUS DEM  
ORTSVERBAND**

Seite 2 - 5

**WAS WIR  
ANPACKEN**

Seite 6 - 9

**FÜR DIE  
WEIHNACHTZEIT**

Seite 10 - 11



## Liebe Hasloher\*innen,

ein halbes Jahr ist es nun her, dass ihr bei der Kommunalwahl in Hasloh erstmals die Gelegenheit hattet, GRÜN zu wählen. Entsprechend spannend und aufregend war es auch für uns, in unseren ersten Wahlkampf zu ziehen und uns auf Plakaten wiederzufinden.

Rückblickend können wir festhalten, dass es uns sehr viel Spaß gemacht hat, mit euch in den Austausch zu kommen - sei es bei einem unserer Grünsnacks oder direkt an der Haustür. Sehr gefreut haben wir uns über das viele positive Feedback und den erhaltenen Zuspruch. Und natürlich sind wir sehr stolz darauf, dass es uns gelungen ist, gleich beim ersten Mal mit drei Sitzen in die Gemeindevertretung einziehen zu können.

An dieser Stelle möchten wir uns auch für das ausgesprochene Vertrauen bei allen Wähler\*innen bedanken! Wir sind mit allen Fraktionsmitgliedern und dem Ortsverband im Rücken mit sehr viel Schwung und Motivation angetreten, die an uns gerichteten Erwartungen zu erfüllen und in der Gemeindevertretung sowie den Ausschüssen und AGs mitzuhelfen, Hasloh weiterzuentwickeln und gleichzeitig seinen Charakter als Dorf im Grünen zu erhalten.

Mit der ersten Ausgabe von **Haslohs grüne Seiten** möchten wir euch einen kleinen Einblick in unsere Arbeit der vergangenen sechs Monate geben, die nun seit der Wahl resp. der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung vergangen sind. Wir möchten ein paar der Themen, an denen wir gearbeitet haben, hervorheben. Und wir möchten außerdem - vor allem im Leitartikel dieser Ausgabe - unterstreichen, was uns antreibt und warum uns grüne Politik in Hasloh so wichtig ist. Denn auch im Kleinen haben wir die Chance, etwas zu verändern und die Zukunft beispielsweise unserer Kinder positiv mitzugestalten.

Es ist uns sehr wichtig, mit euch im Austausch zu bleiben. Daher spricht uns gerne an, gebt uns Feedback oder kommt zu den öffentlichen Veranstaltungen - wie z. B. auch der Versammlung des Gemeinderats.

Wir freuen uns auf euch!

*Hendrik Peeters*

## Unser Ortsverband

Es hat fast drei Jahre lang gedauert, bis wir mit 8 Mitgliedern unseren Ortsverband im Mai 2022 gründen konnten. Heute sind wir 14 Mitglieder, von denen fast alle in den Ausschüssen und der Gemeindevertretung aktiv sind. Unser Ortsverband ist der direkte Kontakt vor Ort für interessierte Menschen und unsere Mitglieder. Wir tragen dazu bei, dass die Belange in unserem unmittelbaren Umfeld wahrgenommen werden und auch die Themen, die nicht direkt im Ort zu lösen sind, an die richtigen Stellen und in die Diskussion gebracht werden.

Hierfür ist es notwendig, dass unser Ortsvorstand oder aktive Mitglieder sich vernetzen und über unsere Gemeindegrenzen und Parteiebenen hinaus engagiert sind. Denn nicht alles, was in unserer Gemeinde anliegt, kann von der Gemeindevertretung entschieden werden, wenn andere Instanzen oder Gesetzgebungen dafür zuständig sind, zum Beispiel beim Thema Verkehr oder der Unterbringung von Geflüchteten.

Ab dem 11. Januar 2024 werden wir wieder interessierte Hasloher\*innen zu unserem regelmäßigen GRÜNEN Tisch einladen, um zu hören, was die Menschen bewegt und einen persönlichen Austausch zu ermöglichen. Und natürlich freuen wir uns sehr, wenn unser Ortsverband weiter wächst, um die vielen Herausforderungen für unsere Zukunft und die Aufgaben in Hasloh auf mehr Schultern zu verteilen.

Im nächsten Jahr wird das Europaparlament neu gewählt. Warum sollten wir uns in Hasloh für diese Wahl stark machen, wenn Straßburg so weit weg ist? Das Europaparlament ist nicht nur für unsere Landwirtschaft, die Lieferketten, Kinderrechte oder Außengrenzen zuständig. Die dort gemachte Politik gibt Impulse und trägt zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft und die in der europäischen Gemeinschaft vorherrschenden Werte bei. Besonders in den letzten Jahren, in denen sich die rechten Tendenzen quer durch Europa vermehren, ist es für uns so wichtig, mit der Europawahl die Demokratie, unsere Freiheit und Freizügigkeit, die wir mit der Europäischen Union gewonnen haben, zu stärken und zu bewahren. Am 10. November 2023 konnte die Fraktion Die Grünen/EFA das Gesetz zur Rettung der Natur gegen die fossile Lobby, Agro- und Chemiekonzerne und rechte Parteien durchbringen. Darum bitte ich euch schon an dieser Stelle, die Stimme für ein demokratisches, solidarisches, vereintes und freies Europa abzugeben.

Ich wünsche euch und uns allen besinnliche und ruhige Weihnachtstage und für das Jahr 2024 ein Jahr, das ohne Krise und Notstände auskommt, damit wir alle mal wieder in Ruhe durchatmen und Kraft schöpfen können.

*Sylvia Molina*

## NEU in 2024: Der GRÜNE Tisch!

Wir wollen mit euch ins Gespräch kommen! Darum bieten wir ab dem 11. Januar 2024 den GRÜNEN Tisch an. Kommt **an jedem 2. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr ins Landhaus Schadendorf** und trefft Mitglieder der Gemeindevertretung, aus den Ausschüssen und des Ortsverbandes. Erzählt uns von euren Themen und lasst uns diskutieren, wie Hasloh nachhaltiger und grüner werden kann.

11. Januar 2024  
08. Februar 2024  
14. März 2024

## Was hat Hasloh mit dem globalen Artensterben zu tun?

Dass es um unseren Planeten nicht zum Besten steht, ist eine Tatsache, vor der eigentlich niemand mehr die Augen verschließen kann: Überall werden wir mit immer neuen Hiobsbotschaften konfrontiert - seien es der globale Klimawandel, die Abholzung der Regenwälder, die Verschmutzung der Meere oder das Artensterben.

Sicherlich ist es für niemanden angenehm, sich einzugestehen, dass all das etwas mit uns Menschen und unserer Lebensweise zu tun hat. Und so wird von manch einem die Frage aufgeworfen, wo denn das Problem sei, denn schließlich habe sich beispielsweise das Klima immer schon gewandelt, es habe immer wieder schon Artensterben gegeben etc. Das ist natürlich richtig. Problematisch daran sind jedoch mehrere Umstände:

Zum einen lag die globale Temperatur in den vergangenen drei Millionen (!) Jahren niemals mehr als zwei Grad über der des vorindustriellen Zeitalters<sup>1</sup> – eine Grenze, die wir innerhalb der nächsten Jahrzehnte sehr wahrscheinlich überschreiten werden. Es ist davon auszugehen, dass sich dadurch Extremwetterlagen inklusive aller damit verbundenen Folgen häufen.

Hinzu kommt noch, dass sich dieser Temperaturanstieg so schnell vollzieht (40 mal schneller als nach der letzten Eiszeit), dass evolutionäre Prozesse damit nicht Schritt halten können und Arten aussterben, bevor sie

sich an die neuen Gegebenheiten anpassen konnten.<sup>2</sup> Neben dem Klimawandel als Hauptursachen des Artensterbens der massive Einsatz von Pestiziden sowie die Zerstörung und Teilung von Lebensräumen durch zunehmende Flächenversiegelung zu nennen: In Deutschland werden jeden Tag im Schnitt ca. 56 Hektar un bebauter Fläche zu bebauter Fläche (Siedlung und Verkehr) umgewidmet.<sup>3</sup> Das entspricht einer Fläche von 80 Fußballfeldern.



Das Aussterben einer Art betrifft niemals nur die Art allein, denn jede Art ist Bestandteil eines Ökosystems mit wechselseitigen Abhängigkeiten. Mit dem Aussterben von Arten können ganze Ökosysteme aus dem Gleichgewicht geraten und zusammenbrechen. Leider sind nicht nur wenige Arten vom Aussterben bedroht – 35 Prozent der heimischen Tierarten und 26 Prozent der Pflanzenarten sind aktuell bestandsgefährdet, besonders betroffen davon sind Amphibien und Reptilien mit über 60 Prozent und Insekten, deren Bestand in den vergangenen 30 Jahren um 77 Prozent zurückgegangen ist.<sup>4,5</sup> Weltweit verschwinden pro Tag bis zu 150 Pflanzen- und Tierarten von der Erde.<sup>6</sup>

Das Artensterben gilt neben der Klimakrise als die größte Bedrohung für unseren Planeten und unser eigenes Leben. Warum? Weltweit werden rund 50.000 verschiedene Tiere, Pflanzen, Pilze und andere Organismen vom Menschen genutzt und gelten als überlebenswichtig. Und viele Arten sind noch nicht einmal entdeckt – und mit ihnen auch nicht ihr mögliches Potential für die Menschheit. Wir sägen also sprichwörtlich an dem Ast, auf dem wir sitzen.



So weit, so schlecht. Aber was hat das alles jetzt konkret mit Hasloh zu tun?

Nun, verglichen mit dem Durchschnitt aller 290 Gemeinden ähnlicher Größe in Schleswig-Holstein weist Hasloh bereits jetzt mehr Siedlungsfläche, mehr Verkehrsfläche, weniger Vegetationsfläche und erheblich weniger Gewässerfläche auf.<sup>7</sup> Und damit noch nicht genug: In Hasloh gibt es größere Flächen, die als potentielle Neubaugebiete ausgewiesen sind („Neue Mitte 3 und 4“). Aktuell werden diese Flächen als Blühwiesen bewirtschaftet – grundsätzlich eine gute Entscheidung der Kommunalpolitik, denn die Blühwiesen sind ein Magnet für diverse Insekten. Entsprechend haben wir in Hasloh auch noch Fledermäuse, die sich von diesen ernähren. Verschiedenste Raubvögel vom Schwarzmilan bis zum Turmfalke sind regelmäßig über den Freiflächen zu beobachten, auch Waldohreulen wurden hier schon gesichtet. Das spricht dafür, dass neben den allseits bekannten Feldhasen auch Kleinsäuger und Amphibien hier eine Lebensgrundlage finden. Bekannte und beliebte Gäste auf diesen Freiflächen sind auch Weißstörche, die hier Nahrung für sich und ihren Nachwuchs finden können.

Mit der Errichtung der Baustraße sind die vorher regelmäßig beobachtbaren Rehe und die Fasane leider deutlich seltener zu sehen. Wie die Rehe brauchen auch Fasane Ruhe. Zudem braucht der Fasan neben freien Flächen auch Rückzugs- und Deckungsorte in Form von Büschen und Hecken, von denen er aktuell durch die Baustraße abgeschnitten ist. Leider sind

durch die Baumaßnahmen in der Ladestraße bereits sowohl der Steinpilz (oh ja, es gab hier in Hasloh Steinpilze) als auch mit den alten Eichen Hornissennester verschwunden.

Diese Beispiele zeigen es deutlich: Es liegt in unserer Hand, wie sich Hasloh künftig entwickelt. Für mich persönlich haben die hier lebenden Pflanzen- und Tierarten neben ihrem ökologischen (und wirtschaftlichen) Nutzen auch einen großen emotionalen Wert: Ich finde es ganz einfach schön, diese Tierarten hier beobachten zu können – für mich selbst und insbesondere für meinen Sohn. Ich plädiere daher dafür, die noch unbebauten Flächen ökologisch aufzuwerten, um noch mehr bedrohten Arten Heim und Rückzug zu bieten – letztendlich in unser aller Interesse.

*Dr. Sebastian Kranz*

<sup>1</sup> Studie von Matteo Willeit, Andray Ganopolski et al., erschienen im April 2019 in Science Advances

<sup>2</sup> Postdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)

<sup>3</sup> Umweltbundesamt

<sup>4</sup> Deutschland.de

<sup>5</sup> de.statista.com

<sup>6</sup> Ardalphabet.de

<sup>7</sup> Region.statistik-nord.de, Stand 31.12.2022



## Bau- und Wegeausschuss gestaltet die Zukunft von Hasloh

6

Seit der Wahl im Mai entsenden wir einen Vertreter in den Bau- und Wegeausschuss und versuchen in Zusammenarbeit mit den Vertreter\*innen der anderen Parteien, Hasloh positiv im Hinblick auf Umwelt, Natur und soziale Verantwortung zu entwickeln. Der Bau- und Wegeausschuss spielt eine Schlüsselrolle in der Gemeindeentwicklung von Hasloh. Mit einem breiten Aufgabenportfolio von der Planung und Begleitung neuer Bauprojekte bis zur Instandhaltung von Gebäuden und Wegen trägt das Gremium maßgeblich zur Sicherung und Weiterentwicklung der Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Die nachhaltige Gestaltung und Pflege der Infrastruktur stehen dabei im Mittelpunkt.

Seit den letzten Wahlen hat der Bau- und Wegeausschuss energisch an Projekten gearbeitet, die das Gesicht von Hasloh nachhaltig verändern werden. Ein herausragendes Vorhaben ist der geplante Neubau der Feuerwehr. Die aktuellen Räumlichkeiten genügen nicht mehr den modernen Anforderungen an eine zeitgemäße Feuerwehr. Der Ausschuss setzt sich intensiv mit den Planungen auseinander, um einen Neubau zu realisieren, der nicht nur die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger erhöht, sondern auch die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr stärkt. Dieses Projekt wird uns die kommenden Jahre begleiten.

Ein weiteres aktuelles Projekt ist die Entwicklung des Dörphus bzw. die Entwicklung der alten VR-Bank, die bereits seit 2018 im Besitz der Gemeinde ist. Leider

wurden hier bis heute keine erkennbaren Fortschritte in der letzten Legislaturperiode erzielt. Umso wichtiger ist es, dass sich der Bau- und Wegeausschuss zügig mit der Nutzung auseinandersetzt. Wir GRÜNEN bemühen uns um eine zügige Umsetzung einer dauerhaften Nutzung im Sinne der Bürger\*innen.

In einer wegweisenden Entscheidung hat der Bau- und Wegeausschuss einstimmig einer Flüchtlingsunterkunft in Hasloh zugestimmt. Diese Entscheidung basiert neben unserer Verpflichtung auf dem Verständnis für die humanitäre Lage und dem klaren Ziel, einen Beitrag zur gesellschaftlichen Integration zu leisten. Die Ausschussmitglieder betonen, dass die Schaffung dieser Unterkunft nicht nur eine humane Lösung darstellt, sondern auch die Solidarität und Offenheit in unserer Gemeinde stärkt. Auf unser Drängen hin wird aktuell an einer Möglichkeit gearbeitet, dass die Unterkunft an mehreren Orten in der Gemeinde Platz findet.

Der Bau- und Wegeausschuss trägt mit vielen weiteren Projekten maßgeblich zur positiven Entwicklung von Hasloh bei, indem er nicht nur die Infrastruktur modernisiert, sondern auch soziale Verantwortung übernimmt. Wir GRÜNEN zielen darauf ab, Hasloh zu einer Vorzeigegemeinde in Sachen Umwelt, Natur und sozialer Verantwortung zu entwickeln.

*Thorsten Delfs*

## Ein Ohr für die Sicherheit

Im Bestreben, die Sicherheit der Bürger\*innen zu erhöhen, haben wir zur Versammlung der Gemeindevertretung im Dezember einen Antrag gestellt, der den Bürgermeister ermächtigen soll, die Möglichkeiten zur Installation zweier Zäune rechts und links der Schienen an der nördlichen Bahnhofseite mit der AKN zu klären. Die Maßnahme zielt darauf ab, potenzielle Gefahren zu minimieren und gleichzeitig die Sicherheit der Anwohner\*innen, vor allem von Kindern, zu erhöhen.

Die Diskussion darüber haben wir begonnen, nachdem wir gezielt von Anwohner\*innen auf die Situation an-

gesprochen worden sind und möchten damit auch unterstreichen: Sprecht uns an, sucht den Kontakt mit uns - und allen anderen Gemeindevertreter\*innen. Außerdem wird u.a. mit diesem Thema deutlich, dass wir natürlich nicht nur auf ökologische Themen fokussiert sind, sondern uns beispielsweise auch aktiv für das Wohlbefinden und die Sicherheit der Bürger\*innen einsetzen.

*Thorsten Delfs*

# Die Umsetzung des Ortsentwicklungskonzeptes (OEK)

Dieses Jahr wurde in der Gemeinde Hasloh ein wegweisendes Ortsentwicklungskonzept mit Hilfe und Beteiligung aller Bürger\*innen beschlossen. Dieser Beschluss markierte nicht nur einen Meilenstein für die zukünftige Entwicklung unseres Ortes, sondern eröffnete auch die Möglichkeit, gemeinsam an der Umsetzung dieses Konzeptes zu arbeiten.

Nach den Wahlen der neuen Gemeindevertretung formierte sich eine Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus Mitgliedern aller Fraktionen sowie unserem Bürgermeister Kay Löhr. Die Zielsetzung dieser Arbeitsgemeinschaft ist klar definiert: die Umsetzung des Ortsentwicklungskonzeptes durch das Ausloten von Möglichkeiten und die Festlegung von kurz-, mittel- und langfristigen Zielen.

Die Arbeitsgemeinschaft fungiert als Plattform für einen interfraktionellen Dialog, in dem die unterschiedlichen politischen Perspektiven zusammengeführt werden. Durch die Beteiligung aller Fraktionen wird gewährleistet, dass diverse Standpunkte und Ideen in den Entwicklungsprozess einfließen, um die Wünsche aller Bürger\*innen mit einzubeziehen. Dieser Ansatz ermöglicht es, die Stärken verschiedener politischer Richtungen zu nutzen und gemeinsam an einer nachhaltigen Zukunft für Hasloh zu arbeiten.

Wir als GRÜNE setzen uns besonders für den Erhalt des Landschaftsbildes und den Schutz der Natur ein, damit das „Dorf im Grünen“ auch weiterhin für alle Bewohner lebens- und liebenswert bleibt. Des Weiteren stehen wir dafür ein, die Verkehrssituation in Hasloh langfristig zu verbessern und sicherer für alle Teilnehmer\*innen zu gestalten. Auch die Erweiterung von Betreuungsangeboten, erneuerbare Energieversorgung, sowie umweltfreundliche Mobilität und eine Aufwertung unseres Ortes durch sinnvolle Entwicklung der lokalen Wirtschaft sind unsere Schwerpunktthemen des OEK.

Bisherige Fortschritte zeigen, dass die Arbeitsgemeinschaft erfolgreich war, die Hauptpunkte der einzelnen Fraktionen aus dem Maßnahmenkatalog des OEK zu sondieren. Dieser Prozess ermöglicht es, Überschneidungen zu erkennen und gemeinsame Interessen herauszuarbeiten. Die kollektive Betrachtung dieser As-

pekte stellt sicher, dass die Gemeinde Hasloh in jeder Hinsicht eine ausgewogene und positive Entwicklung erfährt.

Ein weiterer entscheidender Schritt in diesem Prozess ist die gründliche Prüfung der finanziellen Aspekte. Nach Auswahl der Themen durch die AG müssen diverse Fördermöglichkeiten in Betracht gezogen werden, um die finanzielle Belastung für den Ort zu mildern, denn die Gemeindevertretung ist darauf bedacht, die Umsetzung der beschlossenen Punkte des Konzeptes im Rahmen einer soliden Haushaltsführung zu realisieren.

Die Perspektive auf potenzielle Fördermittel zeigt, dass die Gemeinde Hasloh nicht nur lokal, sondern auch auf überregionaler Ebene nach Unterstützung suchen muss. Die Akquise von Fördermitteln wird eine strategische Herangehensweise sein, um die Ziele der Gemeinde effizient und nachhaltig realisieren zu können. Die Aussicht auf externe Unterstützung eröffnet zusätzliche Handlungsspielräume und trägt dazu bei, dass die Umsetzung des Ortsentwicklungskonzeptes langfristig tragfähig ist.

Die kommenden Monate werden zeigen, inwieweit die angestrebten Ziele umgesetzt werden können. Die Gemeinde Hasloh hat mit der Bildung der interfraktionellen Arbeitsgemeinschaft einen vielversprechenden Weg eingeschlagen. Neben der kontinuierlichen Zusammenarbeit aller Beteiligten halten wir eine transparente Kommunikation wie bei den vergangenen Workshops in der Turnhalle für sehr wichtig für den Erfolg dieses Vorhabens. Die Hoffnung liegt in der Realisierung einer nachhaltigen Entwicklung, die die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger langfristig berücksichtigt und die Lebensqualität in der Gemeinde nachhaltig verbessert, denn dafür bietet der Maßnahmenkatalog des OEK viel Potenzial.

*Meike Lindemann*

## Kommunale Wärmeplanung

Das Bundesgesetz zur flächendeckenden Wärmeplanung soll bis zum Ende des Jahres beschlossen werden und nimmt dabei alle Gemeinden bundesweit in die Pflicht. Auch Kommunen wie Hasloh mit weniger als 100.000 Einwohner\*innen sollen bis Mitte 2028 einen kommunalen Wärmeplan vorlegen.

Nur noch in diesem Jahr werden für die kommunale Wärmeplanung Fördermittel in Höhe von 90% der Ausgaben vergeben. Schon im nächsten Jahr werden es nur noch maximal 60% Fördermittel sein. Aus diesem Grund haben wir in der Sitzung der Gemeindevertretung Anfang September beantragt, einen kommunalen Wärmeplan zu erstellen und dafür entsprechende Haushaltsmittel zu reservieren. Wir freuen uns sehr, dass die Gemeindevertreter\*innen mehrheitlich für diesen Antrag gestimmt haben und Hasloh die Wärmeversorgung zukunftssicher planen kann.

Die kommunale Wärmeplanung bringt die notwendigen Voraussetzungen zusammen, um gute Versorgungsplanungen im Sinne der Hasloher Bürger\*innen zu machen. Hasloh erhält mit der kommunalen Wärmeplanung Klarheit darüber, wie in Zukunft klimaneutral, praktisch und bezahlbar geheizt werden kann und welche infrastrukturellen Voraussetzungen dafür vorhanden sein sollten. Mit der Wärmeplanung wird Hasloh über ein wirksames Instrument verfügen, um die Energiewende im Bereich der Wärmeversorgung voranzubringen und Energiekosten zu senken.

**Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die Mitteilung, dass auf Grund der Bundeshaushaltslage aktuell keine Förderanträge mehr gestellt werden können. Wir müssen abwarten, was das für uns bedeuten wird.**

*Christina Hansen*

## Mobilität

Ein wichtiger Schlüssel bei der Weiterentwicklung von Hasloh ist die Mobilität. Es gibt wahrscheinlich kein Thema, welches die Gemüter mehr erhitzt als der Verkehr. Der Autoverkehr ist auf Grund der Historie gerade bei Gesetzgebungen und baulichen Entscheidungen häufig der größte Fokus, wodurch häufig der Lebens- und Wohlfühlraum von Menschen eingeschränkt wird. Umso mehr ist es wichtig, sich mit den Möglichkeiten für einen veränderten Individualverkehr zu beschäftigen.

Um die Bedürfnisse und Meinungen der Hasloher Gemeinschaft besser zu verstehen, laden wir euch herzlich dazu ein, uns eure Ideen mitzuteilen. Eure Rückmeldungen sind für uns entscheidend, um eure Wünsche besser zu verstehen und politisch unterstützen zu können.

Schreibt uns via E-Mail an: [info@gruene-hasloh.de](mailto:info@gruene-hasloh.de)

Eure Meinung zählt! Lasst uns gemeinsam die Weichen für eine nachhaltige und effiziente Mobilität in Hasloh stellen.





## Unterbringung von Geflüchteten

Hasloh hat schon in der Vergangenheit bewiesen, dass eine erfolgreiche Unterbringung von Geflüchteten durch eine integrative Herangehensweise realisiert werden kann. Die Bürger\*innen von Hasloh haben 2015 von Anfang an gezeigt, dass sie bereit sind, ihre Türen und Herzen für Menschen in Not zu öffnen. Das ehrenamtliche Engagement der Dorfbewohner\*innen spielte eine entscheidende Rolle bei der erfolgreichen Integration von Flüchtlingen. Viele Bürger\*innen haben sich freiwillig gemeldet, um Sprachunterricht anzubieten, kulturellen Austausch zu fördern und bei der Bewältigung des Alltags in der neuen Umgebung zu helfen.

Ehrenamtliche Maßnahmen spielen hierbei eine zentrale Rolle. Durch die Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten, gemeinsamen Projekten und kulturellem

Austausch können Flüchtlinge und Dorfbewohner\*innen voneinander lernen und vernetzen. Die Einbindung der Flüchtlinge in das lokale Vereinsleben fördert zudem die Integration und schafft einen positiven Beitrag zur Dorfgemeinschaft. Maßnahmen zur Sprachförderung und beruflichen Qualifizierung sind ebenfalls entscheidend, um langfristig eine erfolgreiche Integration zu gewährleisten.

Wir stehen nun erneut vor dieser Aufgabe und gemeinsam werden wir es auch in dieser Situation schaffen, Menschen in Not zu helfen und zu integrieren.

*Michael Vahl*

## Meet & Greet mit der Gemeindevertretung

Angeregt von uns GRÜNEN fand am Sonntag, den 12.11.2023 das erste Meet & Greet mit der Gemeindevertretung statt; ein gemeinsam von allen Fraktionen geplantes kleines Fest der Gemeinderats- und Ausschussmitglieder für alle Bürger\*innen Haslohs auf dem Schulhof der Peter-Lunding-Schule.

Eine einladende Atmosphäre umhüllte die Veranstaltung, während fast alle Gemeinderats- und Ausschussmitglieder vor Ort waren und mit Punsch und Glühwein mit allen Anwesenden anstoßen konnten. Leckere Kekse, schöne Deko und eine stimmungsvolle Beleuchtung schufen eine festliche Atmosphäre und es bot sich die Gelegenheit, sich in lockerer Runde näher kennenzulernen.

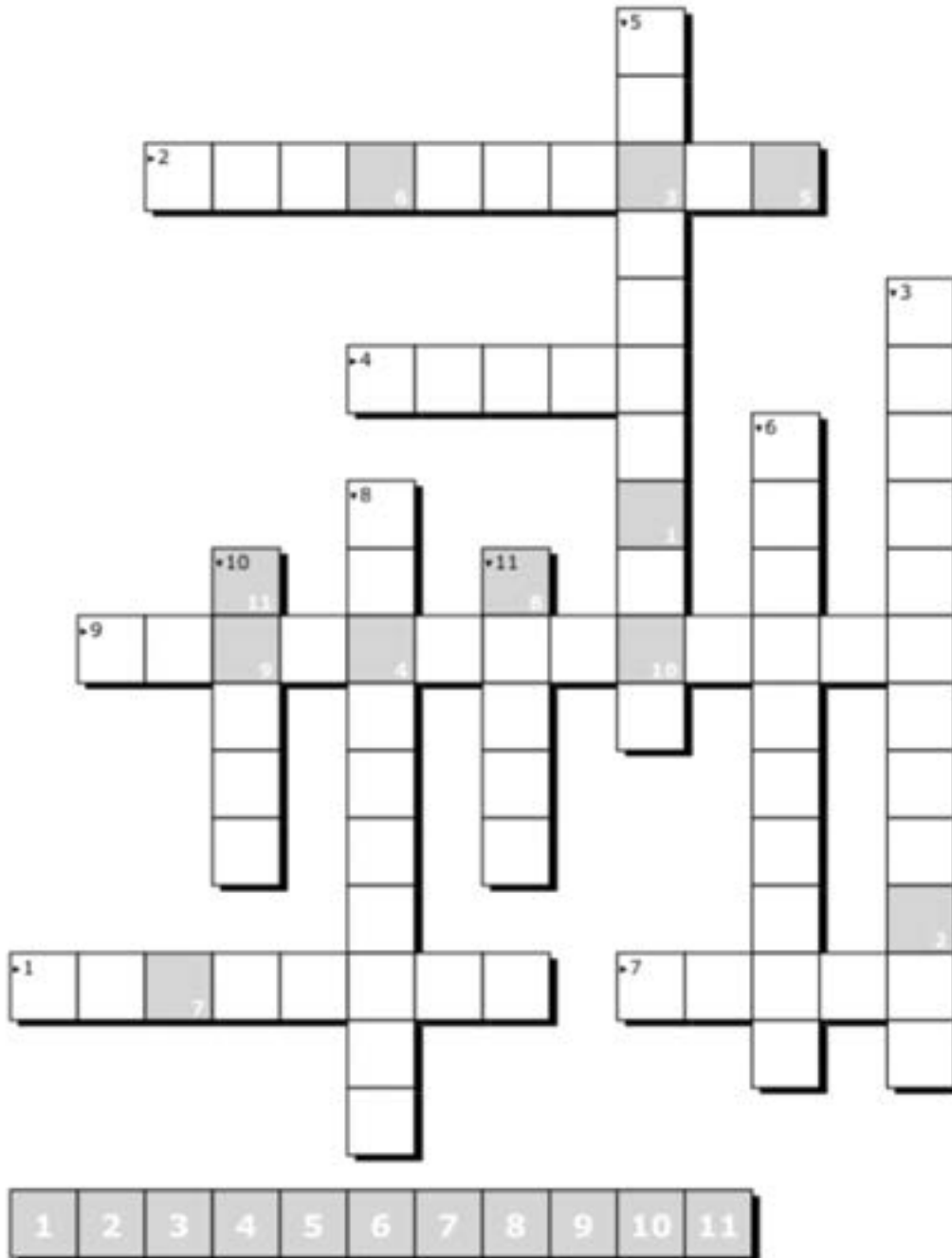
Während die Erwachsenen in angeregten Gesprächen vertieft waren, kam auch der Spaß für die jüngsten Mitglieder der Gemeinschaft nicht zu kurz. Für die Kinder gab es die Möglichkeit, sich am Stockbrotgrillen zu versuchen und Marshmallows zu rösten. Als besondere Überraschung konnten die kleinen Teilnehmer\*innen ihre kreativen Fähigkeiten entfalten und kleine Butterkeks-Hexenhäuschen gestalten, was nicht nur für strahlende Kinderaugen, sondern auch für bewundernde Blicke der Erwachsenen sorgte.

Insgesamt war das Meet & Greet ein voller Erfolg und wird voraussichtlich nicht das letzte seiner Art gewesen sein, um die Verbindung zwischen den Menschen vor Ort und der Gemeinde zu stärken.

Eine Gemeinde lebt von der Beteiligung der Bürger\*innen und profitiert von einer Gemeindevertretung, die trotz unterschiedlicher politischer Lager insgesamt an einem Strang zieht, um das Beste für den Ort und seine Bewohner\*innen zu erreichen.

*Meike Lindemann*





1. Baum des Jahres 2022
2. Junges Wildschwein
3. Waldfrucht
4. Füchsin
5. Giftpilz
6. Frucht der Buche
7. Äußere Rinde
8. Waldvogel
9. Vogel des Jahres 2023
10. Höhlenbewohner
11. Farbe der Birke





## Spritzgebäck nach Familientradition

### Zutaten

- 300 g Butter
- 200 g Zucker
- 2 Päckchen Vanillezucker
- 2 Eiweiß (Eigelb zum Bestreichen des Teigs beiseite stellen)
- 400 g Mehl
- Schokostreusel oder Krokant nach Belieben (zur Verzierung)

### Anleitung

1. Einen Tag vor der Zubereitung: In einer großen Schüssel die Butter, Zucker und Vanillezucker miteinander vermengen, bis eine cremige Masse entsteht.
2. Die Eiweiße hinzufügen und gut unterrühren.
3. Nach und nach das Mehl dazugeben und alles zu einem geschmeidigen Teig verarbeiten und diesen in Frischhaltefolie oder einem geschlos-

senen Topf eine Nacht kalt stellen.

4. Am Zubereitungstag: Den Backofen auf 160°C vorheizen.
5. Den gekühlten Teig aus dem Kühlschrank nehmen und portionsweise in einen Fleischwolf mit Plätzchenaufsatz geben, um Plätzchen zu formen. Alternativ kann auch ein Spritzbeutel mit einer Sterntülle verwendet werden, um die typische Form des Spritzgebäcks zu erhalten.
6. Die Spritzgebäckstücke auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen.
7. Die Eigelbe, die zuvor beiseite gestellt wurden, leicht verquirlen und die Plätzchen damit bestreichen.
8. Jetzt kommt die Verzierung: Sie können z.B. Schokostreusel oder Krokant auf die Plätzchen streuen, um ihnen eine leckere Note zu verleihen.
9. Die Plätzchen im vorgeheizten Backofen für etwa 10 Minuten backen, bis sie goldbraun sind.
10. Nach dem Backen das Spritzgebäck auskühlen lassen und dann genießen!

*Meike Lindemann*

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Ortsverband Hasloh**

Mail: [info@gruene-hasloh.de](mailto:info@gruene-hasloh.de)

**Sprecher\*innen:**

Sylvia Molina: [sylvia.molina@gruene-hasloh.de](mailto:sylvia.molina@gruene-hasloh.de)

Hendrik Peeters: [hendrik.peeters@gruene-hasloh.de](mailto:hendrik.peeters@gruene-hasloh.de)

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Kreisverband Pinneberg**

Damm 48

25421 Pinneberg

Mail: [kreisverband@gruene-pi.de](mailto:kreisverband@gruene-pi.de)

**Vorstandssprecher\*innen:**

Anja Schneider: [anja-schneider@gruene-pi.de](mailto:anja-schneider@gruene-pi.de)

Lukas Unger: [lukas.unger@gruene-pi.de](mailto:lukas.unger@gruene-pi.de)

Wenn ihr unsere Arbeit finanziell unterstützen wollt, sind eure Spenden sehr willkommen!

Bank: Sparkasse Südholstein

IBAN: DE51 2305 1030 008 8248 15

Verwendungszweck: OV Hasloh & Euer Name + Anschrift  
(damit wir euch eine Spendenbescheinigung zukommen lassen können)

*Spenden bis zu 1.650,00 Euro pro Jahr bei Einzelveranlagten und bis zu 3.300,00 Euro pro Jahr bei Zusammenveranlagten werden zu 50 % direkt von der Einkommensteuer abgezogen. Die Zuwendungsbestätigung (Spendenbescheinigung) versenden wir unaufgefordert bis spätestens Ende März des folgenden Jahres.*

## TERMINE 2024

Do., 11. Januar 2024

GRÜNER Tisch

Do., 08. Februar 2024

GRÜNER Tisch

Fr., 08. März 2024

Internationaler Frauentag

Do., 14. März 2024

GRÜNER Tisch

Do., 11. April 2024

GRÜNER Tisch

So., 09. Juni 2024

Europawahl

**Aktuelles und Termine findet ihr unter [www.gruene-hasloh.de](http://www.gruene-hasloh.de)**



[facebook.com/gruenehasloh](https://facebook.com/gruenehasloh)



[instagram.com/gruenehasloh](https://instagram.com/gruenehasloh)